

„Latein ist das Tor in eine unbekannte spannende Welt“

Was spricht immer noch für das Fach Latein in Klasse 10?

	Du bist jetzt ziemlich weit gekommen: Latein ist logisch aufgebaut, es wird ab jetzt einfacher, wenn du einigermaßen mitgekommen bist.
	Du stellst fest, dass die Übersetzungen zwar etwas schwieriger, die Texte aber auch interessanter werden.
	Du kannst Latein als Prüfungsfach im MSA wählen und eines deiner Lieblingsthemen aus dem Realienkunde-Teil bearbeiten (z.B. Kleidung in der Römischen Republik)
	Du kannst nun überlegen, ob du das Fach in der Oberstufe als Kurs wählst (vielleicht ist es eine Alternative zu einem Fach, das du abwählen kannst)
	Latein kann man in Klasse 11 und 12 als Grund- oder Leistungskurs wählen.
	Latein kann als 3. (schriftlich) oder 4. Prüfungsfach (mündlich) sowie im Rahmen der 5. Prüfungskomponente (Präsentation) gewählt werden <i>.... muss aber nicht!</i>

Wie sieht der Unterricht am RGS aus?

Du musst das Fach **Latein** auch in der 10. Klasse wählen, um das **Latinum** zu erreichen. Der Unterricht findet jetzt mit **2 Stunden** pro Woche statt (Er ist ein Profilkurs wie die anderen Fächer, die man in Klasse 10 hinzuwählen kann).

Die meisten Schülerinnen und Schüler, die Latein bei uns ab der 8. Klasse lernen, machen einfach weiter und belegen diesen Kurs bis zum Ende ihrer Schullaufbahn **erfolgreich**.

Es werden weiterhin **zwei Klassenarbeiten** pro Halbjahr geschrieben; diese orientieren sich an den **Klausuren** der Oberstufe, damit man eine Idee bekommt, wie diese aussehen.

In **Klasse 10** geht es immer noch um die Grundlagen der Sprache (Grammatik, Wortschatz), aber wir steuern auf die Oberstufe und ihre Anforderungen zu:

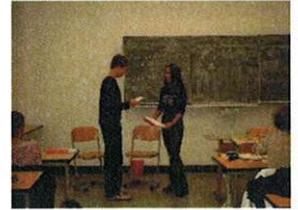
Wir lesen die ersten Originaltexte. Wir besprechen gemeinsam, welche Texte wir lesen möchten. Wir unternehmen i.d.R. eine Exkursion pro Schuljahr; manche Schüler*innen nehmen an der Winterakademie der Humboldt-Universität teil.



Wir verwenden das Lateinbuch „Prima Brevis“ aus dem Buchner-Verlag und das Wörterbuch Stowasser.

3. Fremdsprache Spanisch

Klassenstufe 8/9/10 (Wahlpflichtfach)



Stets am Sprechen orientiert werden die Schüler schnell daran gewöhnt sich aktiv in der Sprache zu verständigen und sogar kleine Vorträge zu halten. Dazu wird zunächst der Wortschatz um Schule, Familie, Urlaub und Freizeit gelernt und in der Gegenwart angewendet. Anschließend beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Zeiten und dem erweiterten Wortschatz zu unterschiedlichen Themenbereichen. Wesentliche Orientierung bietet das Lehrwerk „Encuentros.Edición 3000“ vom Cornelsen Verlag.

Neben der Fähigkeit Spanisch zu sprechen sollen die Schüler natürlich auch Kenntnisse zur Landeskunde und Lebensart in den verschiedenen spanischsprachigen Regionen Südamerikas und Spaniens erwerben (Fachübergreifender Aspekt zum Erdkundeunterricht).

Der Frontalunterricht wird durch Partner-, Gruppenarbeit und szenische Darstellungen sowie ab Klasse 10 durch Exkursionen bereichert. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen spanischsprachige Kinoabende in der Schule angeboten.

Spanisch als dritte Fremdsprache zu lernen bietet sich für alle Schüler an, die sprachbegeistert sind und zumindest durchschnittliche Leistungen in den beiden anderen Fremdsprachen erzielen.

Entwicklungsschwerpunkte:

Selbstständigkeit (Nachhaltigkeit):

- Selbstständiges Erschließen der Aussprache und Akzentsetzung.
- Selbstständiger Umgang mit dem Wörterbuch (im Lehrwerk und Wörterbuch)
- Selbstständiges Erkennen und Korrigieren von Fehlern.

Ergebnissicherung: Wortfelderstellung,
Fragen zum Text erstellen und/oder beantworten,
Kontrollen der Arbeitshefterführung

Die Intensität der Vermittlung der Techniken und das Niveau der Selbstständigkeit werden von Klassenstufe zu Klassenstufe erhöht.

Die Vertiefung und Nachhaltigkeit der erworbenen (Teil-)kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums durch die regelmäßige Wiederaufnahme gewährleistet.

In Klasse 9 ist regelmäßig eine einwöchige Sprachreise nach Benalmádena/Málaga vorgesehen, die neben täglichem Sprachunterricht und Ausflügen auch die paarweise Unterbringung in Gastfamilien vorsieht.

Oberstufe GK/LK

Die inhaltlichen sowie methodischen Vorgaben zu Themen und Aufgabenformaten sind durch den Rahmenplan so dicht, dass es keiner zusätzlichen Konkretisierung bedarf. Diese Vorgaben werden lediglich durch die sich aus den sprachlichen Bedürfnissen der Schüler ergebenden Aspekte ergänzt.

Mit dem Leistungskurs des 2. Semesters der Oberstufe ist jedes Jahr eine Kursfahrt vorgesehen.





Liebe Informatikinteressierte,

ein recht **ausführliches Video** zum Informatikunterricht am Rheingau-Gymnasium finden Sie hier: <https://tag.rgscloud.de/index.php/faecher/informatik>

Weite Teile dieses Videos befassen sich detailliert mit dem Wahlpflichtunterricht in den Klassenstufen 9 und 10. Ich wünsche viel Spaß beim Betrachten des Videos. Sollten Fragen bleiben, so können Sie mir unter koseler@rheingau-gymnasium.de diese gerne stellen.

Mein Kollege und ich würden uns über zahlreiche Anmeldungen für den Wahlpflichtunterricht im Fach Informatik natürlich sehr freuen!

Ich verbleibe mit besten Grüßen

B. Koseler

(Fachverantwortlicher Informatik)

Inspired by true events.

Bases upon a true story.

Dieser Film beruht auf wahren Ereignissen.

Solche Behauptungen sind Spielfilmen zu historischen Themen oft vorangestellt.



<https://www.derlehrerclub.de/material/filmbildung/188/>

Kl. 8



<https://www.bpb.de/shop/lernen/filmhefte/34147/>

Kl.8



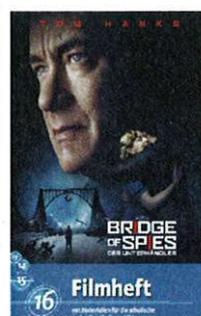
<http://www.elsederfilm.de/schulmaterial.html>

Kl.9



<https://www.bpb.de/shop/lernen/filmhefte/34099/sophie-scholl-die-letzten-tage>

Kl.9



https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-Bridge-of-Spies.pdf

Kl.10



<https://www.bpb.de/shop/lernen/filmhefte/34052/das-leben-der-anderen>

Kl.10

Und im **Wahlpflichtunterricht Geschichte** überprüfen wir, ob das stimmt, d.h. ob diese Filme Geschichte tatsächlich richtig widerspiegeln.

Wir vergleichen dazu die Filminhalte mit dem, was die Geschichtswissenschaft zu diesen Themen erforscht hat.

Aber wir analysieren die Filme nicht nur historisch, sondern auch filmtechnisch, d.h. wir lernen, wie Filme gemacht werden bzw. warum sie oft eine so große Wirkung auf uns haben.

Außerdem beschäftigen wir uns auch mit Filmen, die selbst Quelle für ihre Entstehungszeit sind, uns also etwas über diese Zeit verraten.

Im Zusammenhang mit der Filmanalyse üben und festigen wir alle methodischen Fertigkeiten, die für den Geschichtsunterricht bedeutsam sind. Das ist besonders für die Schülerinnen und Schüler wichtig, die sich mit dem Gedanken tragen, in der MSA-Präsentationsprüfung ein historisches Thema zu wählen.

Die Filmauswahl erfolgt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und orientiert sich chronologisch an dem geschichtlichen Zeitraum, der in den jeweiligen Doppeljahrgangsstufen 7/8 bzw. 9/10 behandelt wird.

Der Wahlpflichtunterricht in Klasse 10 ist im Zusammenhang mit der Filmanalyse speziell darauf ausgerichtet, einen Einblick in die Arbeit in den Grund- und Leistungskursen Geschichte zu ermöglichen bzw. darauf vorzubereiten.

Die Plakatbeispiele am Anfang des Textes zeigen euch Filme, die bereits behandelt worden sind bzw. bei Interesse behandelt werden könnten. Die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer werden euch Angebote machen und sich bemühen, eure Interessen zu berücksichtigen.

Der Wahlpflichtunterricht dient nach Wegfall der Einführungsphase durch die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit der Vorbereitung auf die Anforderungen der Sekundarstufe II, u.a. der Vorbereitung auf die komplexen Anforderungen, die sich z.B. aus den Klausuren in der Sek. II ergeben.

Der Wahlpflichtunterricht wird in inhaltlich voneinander unabhängigen Halbjahresplanungen konzipiert, damit Wechselmöglichkeiten bestehen (falls nur ein Halbjahr von den Schülern gewählt wurde) bzw. inhaltliche Wiederholungen ausgeschlossen sind (wenn beide Halbjahre gewählt wurden).

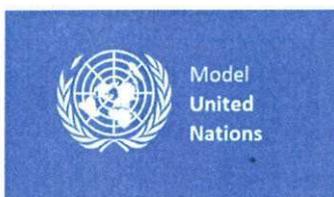
Die inhaltliche Planung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Rahmenlehrplans Politische Bildung sowie des Rahmenlehrplanes Politikwissenschaft, d.h. es wird sichergestellt, dass thematische Wiederholungen oder Vorwegnahmen weitestgehend vermieden werden.

Die Themenfelder sind so konzipiert, dass sie dem Lehrer ermöglichen, flexibel auf politische Entwicklungen bzw. sich daraus ergebende **Schülerinteressen** zu reagieren. Sie lauten:

- A) aktuelle Politik**
- B) Medien und Politik**
- C) Krieg und Frieden**

Behandelt werden zwei der drei Themenfelder pro Halbjahr, Themenfeld A ist obligatorisch für den Unterricht im jeweiligen Halbjahr und wird ergänzt durch ein weiteres Themenfeld.

Im Wahlpflichtunterricht werden die Angebote von Organisationen der politischen Bildung (z.B. die Plan- bzw. Simulationsspiele Model United Nations) und von politischen Organisationen / Institutionen genutzt.



Deutscher Bundestag



Philosophie als Profilkurs 10. Klasse

„Sich wundern drängt zur Erkenntnis“



Was machen wir?

Wer das Fach Philosophie am Rheingau-Gymnasium gewählt hat, beginnt, sich mit grundsätzlichen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Die meisten Fragen, die sich Philosophen und Philosophinnen in der Vergangenheit stellten, waren solche, die sich aus ihrem Leben heraus ergaben:

Wer bin ich? Woher komme ich? Welche Regeln gelten für mich?

Die Philosophie begleitete die Geschichte der Menschheit und der Zivilisation mit ihren Fragen: Die Ideen aus der Aufklärung - Freiheit und Selbstbestimmung des Individuums, die Rolle des Einzelnen als Bürger*in im Staat – sind gute Beispiele, die zeigen, wie wichtig die Anwendung philosophischer Fragen war und ist. Und wir erleben auch besonders in der Pandemie-Zeit, dass sich existentielle Fragen stellen:

Welche Folgen hat die neue Lebensweise für mich? Für die Gesellschaft?

Hierzu setzen wir uns mit von Positionen bekannter Philosophen und Philosophinnen auseinander und üben uns in der Diskussion. „Kein Mensch hat Recht zu gehorchen (...).“ Aber: „Niemand hat das Recht zu widersprechen, solange er nicht ein gutes Argument hat.“ (Hannah Arendt)

Philosophie kann für ein oder zwei Halbjahre als Profilkurs in der 10. Klasse gewählt werden. Diese sind inhaltlich unabhängig voneinander.

<p><u>1.Halbjahr</u> mögliche Inhalte:</p>	<p>Einführung in die Philosophie Einführung in die praktische Ethik</p>	<p>Was heißt philosophieren? Warum müssen wir moralisch handeln?</p>
<p><u>2.Halbjahr</u> mögliche Inhalte:</p>	<p>Einführung in die Metaphysik Einführung in die Erkenntnistheorie</p>	<p>Besitzt der Mensch eine Seele? Zeit – ein fassbares Phänomen? Was ist Wahrheit – und wieviel davon braucht der Mensch?</p>

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung: A.-L. Bahrmann, Fachschaft Philosophie

Das Wahlpflichtfach Geografie in der 10. Klasse teilt sich in zwei Themenkomplexe: ein Thema pro Halbjahr: **Weltmeere** und **Polargebiete**.

Weltmeere als Thema ist sehr vielseitig: Im Unterricht beschäftigen wir uns zunächst mit dem Aufbau der Meere („Wo beginnt das Schelf?“), mit der Einteilung („Gibt es wirklich die sieben Weltmeere?“) und den Meeresströmungen („Was passiert, wenn der Golfstrom versiegt?“).

Wellen sind nicht gleich Wellen, und was passiert eigentlich genau bei einem Tsunami? Diese Fragen beantworten wir anhand verschiedener Materialien wie Filme, Fotos, Karten, Texte und Diagramme. Ganz geografisch eben.

Fischerei und seine Begleiterscheinungen, seine Auswirkungen und der Schutz der Meerestiere bildet ein weiteres wichtiges Thema, ebenso der Schutz der Meere. Den Tourismus im Zusammenhang mit den Meeren, also Kreuzfahrten, Tauchen oder Baden, untersuchen wir kritisch und beurteilen ihn mithilfe der Nachhaltigkeit.



Schaubild 1: Bild 1: Schildkröte mit Plastiktüte - Vermüllung der Weltmeere (Quelle 1)

Die **Polargebiete** stellen als Thema in der 10. Klasse Wahlpflicht eine Besonderheit dar: Nirgends sonst wird so viel auf Arktis und Antarktis im Unterricht eingegangen wie hier.

Dabei spielen die Unterschiede dieser beiden Polregionen eine erste Rolle; ebenso

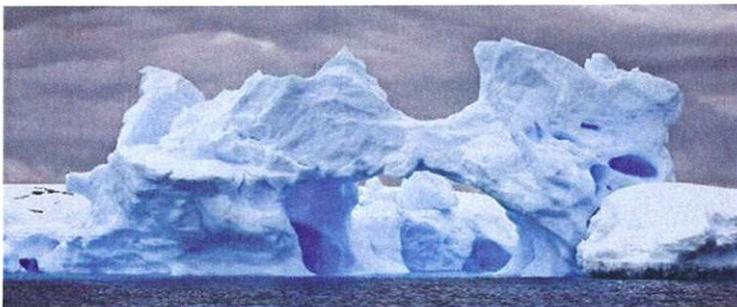


Schaubild 2: Bild 2: Eismassen im Polarmeere (Quelle 2)

Polartag und Polarnacht, die Entstehung und Unterschiede von Eis (Eisberge im Meereswasser und Eisschollen sind nicht das gleiche!) und Wohin wollen eigentlich Gletscher?

Der erste Mensch am Südpol und seine Reise dorthin wird uns faszinieren. Könnten wir als Touristen das Gleiche

erleben (und bezahlen)? Wie funktioniert eigentlich das Leben auf Grönland – Einblicke in Wirtschaft, Kultur und Ökologie erhalten wir durch geografische Methoden mithilfe von Karten, Diagrammen, Fotos, Filmen und Texten. Können wir wirklich bald Erdbeeren in Grönland ernten? Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Polargebiete sowie Vor- und Nachteile des Schmelzens des Polarmeeres für die Biosphäre und Wirtschaft ergänzen die Thematik der Polargebiete.

In der Klassenstufe 10 dient der Wahlunterricht dazu interessierten Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit zu geben ihr Wissen zu vertiefen. Gleichzeitig soll aber auch eine Orientierungshilfe auf die zu wählenden Fächer in der Sekundarstufe II gegeben werden. In diesem Zusatzangebot können die Schüler überprüfen, ob sie die richtige Wahl ihrer Kurse für die Abiturstufe geplant haben. Dabei ist der Wahlunterricht aber keine Voraussetzung für eine erfolgreiche Absolvierung von Leistungs- oder Grundkursen im Fach Biologie. Die Inhalte sind vor allem darauf ausgerichtet Fächer verbindende Kompetenzen zu erlangen. Hierbei spielen die Naturwissenschaften natürlich eine übergeordnete Rolle.

Die Schüler und Schülerinnen sollen

- ihre experimentellen Fähigkeiten weiter vertiefen
- eigene Hypothesen aufstellen und experimentell prüfen
- Experimente selbstständig planen und durchführen um zu Erkenntnisgewinn zu gelangen
- verschiedene Methoden des Wissenserwerbs kennenlernen
- mit unterschiedlichen Medien arbeiten um sich Fachwissen anzueignen
- neu gewonnene Erkenntnisse bewerten und kommunizieren.



Quelle: <https://de.vecteezy.com/vektorkunst/447288-viele-wissenschaftler-und-studenten-beim-experimentieren>

Einige Themen der Unterrichtsreihe:

- Verhalten, angeborene und erlernte Komponenten
- unser Nervensystem, Funktion und Störungen
- Lernen als Verknüpfung von biochemischen Prozessen
- der Körper als Homöostase, Abläufe und Funktionsstörungen
- Gesunderhaltung des Körpers, von der Ernährung über die Hygiene zum gesunden Leben.

Die Kompetenzentwicklung der Schüler und Schülerinnen erfolgt hierbei auf dem gymnasialen Niveau.



Wahlpflichtfach Klassenstufe 10

Der Wahlpflichtunterricht Chemie dient der Erweiterung und Vertiefung des Pflichtunterrichts. Das Wahlpflichtfach eröffnet in besonderem Maße die Möglichkeit projektartig, fachübergreifend oder fächerverbindend zu unterrichten.

Die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem naturwissenschaftlichen Arbeiten unter Einbeziehung von Experimenten ist eine Hauptaufgabe dieses Faches.

Dabei wird der Wahlpflichtunterricht Chemie zweistündig unterrichtet und ist so angelegt, dass jedes Halbjahr unabhängig voneinander anzusehen ist.

Ebenfalls soll ein realistischer Einblick in die Arbeit des Leistungskurs Chemie gegeben werden.

Themenschwerpunkte:

1. Halbjahr:	„Umweltsündern auf der Spur“ – Die Chemie der Umweltanalytik
Inhalte:	Experimente/Untersuchungen
<p><i>anorganische Chemie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stöchiometrie, molare Masse, Stoffmenge, Konzentrationen - Bindungsarten - Chemie des Wassers, Hydratation etc. - Wirkung und Funktion von Katalysatoren Elementaranalyse 	<p><i>Luftanalytik:</i> z.B.: Nachweis von Schwefeldioxid in Rauchgasen</p> <p><i>Wasseranalytik</i> z.B.: Sauerstoffbestimmung im Wasser Phosphat-Ionen Nachweis im</p> <p><i>Bodenanalytik</i> z.B: pH – Werte des Bodens</p>
2. Halbjahr:	„Lebensmittel und Chemie“ – Die Chemie der Lebensmittelanalytik
<p><i>organische Chemie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionelle Gruppen - Struktur und Eigenschaften von Kohlenwasserstoffen - Van der Waals Kräfte - Chromatografie - Struktur-aufklärende Verfahren NMR, Massenspektroskopie etc. 	<p><i>Alkoholische Gärung:</i> z.B.: Elementaranalyse</p> <p><i>Natürliche Lebensmittelfarbstoffe:</i> z.B.: Nachweis von Farbstoffen (Chromatografie, Papier, Gas?)</p> <p><i>Konservieren von Lebensmitteln:</i> z.B.: Herstellen von Essig</p> <p><i>Zuckerersatzstoffe:</i> z.B.: Stevia etc.</p>

Informationen zum Wahlpflichtfach

Physik, Klassenstufe 10



Im Wahlpflichtfach Physik arbeitet ihr mit Unterstützung eures Lehrers **selbstständig** an euren **Projekten**. Dabei liegt der Schwerpunkt eurer Kompetenzentwicklung auf der naturwissenschaftlichen **Erkenntnisgewinnung**. Die Themen stammen aus modernen Gebieten der Physik. Im Gegensatz zum Leistungskurs ist der Anteil der **Mathematik gering**. Das Thema Elektronik ist fester Bestandteil, weitere Themen werden im Kurs diskutiert.

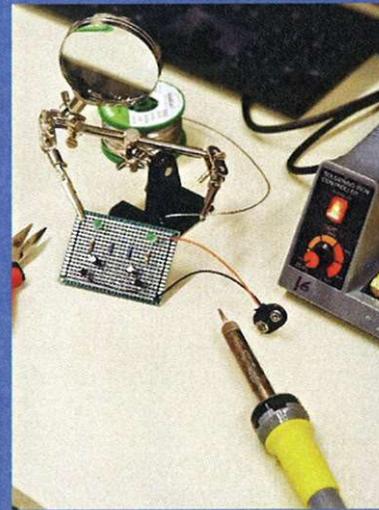
Schwerpunkt

Projekt: Elektronische Schaltungen

Ihr lernt in Partnerarbeit den praktischen Umgang mit dem Lötcolben und seid damit in der Lage selbstständig und präzise elektronische Schaltungen anzufertigen.

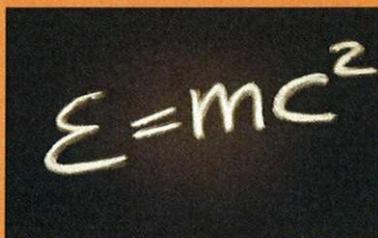
Euer Ziel ist dabei nicht nur der Bau einer komplexen Schaltung, sondern auch die Wahl der passenden Bauteile sowie die Dokumentation eurer Arbeit. Der Lehrer steht euch dabei zur Seite und sorgt für die Vermittlung der theoretischen Grundlagen.

Das freie, präzise Arbeiten sorgt ebenso für eine hohe Motivation wie die Aussicht auf ein funktionierendes Produkt. So bereite der selbstgebaute leuchtende Weihnachtsbaum im Kurs große Begeisterung.



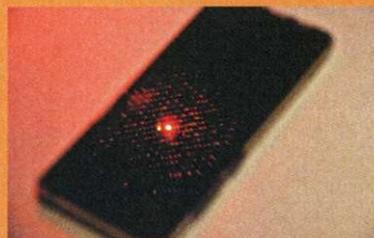
Weitere Themen

Relativitätstheorie



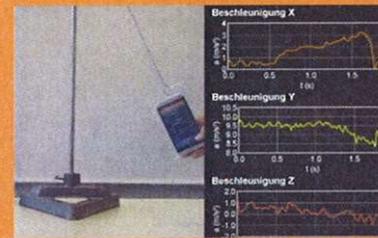
Ihr erarbeitet die Relativitätstheorie im Wechselspiel von Real- und Gedankenexperimenten, wobei du dein Verständnis naturwissenschaftlicher Modellbildung vertiefst.

Wellenoptik



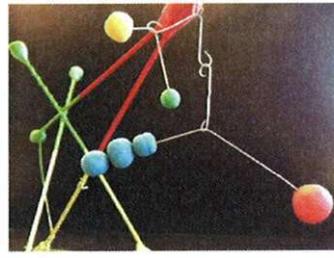
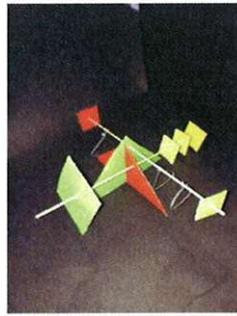
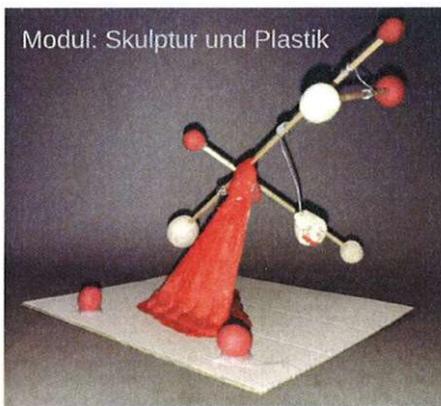
Du untersuchst alltägliche Phänomene wie den Regenbogen auf Blue-Ray-Discs oder Seifenblasen und erklärst sie mittels eines Modells, das bis zur Entwicklung der Quantenphysik trägt.

Digitale Messungen



Du verwendest dein Handy sowie Messwerterfassungssysteme um Prozesse digital aufzuzeichnen und lernst Daten mit Hilfe des Computers zu analysieren.

Der Unterricht im Wahlpflichtfach der 10. Klassen findet 2-stündig statt und ist in verschiedene thematisch- inhaltliche Module unterteilt, die jeweils ein Schulhalbjahr lang den Schwerpunkt des Unterrichts bilden. Bei der Wahl des jeweiligen Themas können die Interessen und Wünsche der Gruppe in besonderem Maße berücksichtigt werden. Gemeinsam ist allen Themen, dass zwar das praktische Arbeiten nach wie vor im Vordergrund des Unterrichts steht, jedoch auch die theoretische Auseinandersetzung mit kunsthistorischen Hintergründen, gestalterischen Entscheidungen und Werkanalysen immer mehr in den Unterricht eingebunden wird. Das Wahlpflichtfach versteht sich natürlich als Entscheidungshilfe für die Wahl des Leistungskurses Kunst in der Oberstufe, aber auch als Möglichkeit, Kenntnisse zu vertiefen und sich intensiver künstlerisch zu betätigen, was im 1-stündigen Regelunterricht nur eingeschränkt möglich ist.



Die einzelnen Module verbinden in der Regel verschiedenste gestalterische Techniken.

Modul 1: **Skulptur und Plastik**, Schwerpunkt im dreidimensionalen Arbeiten, Zeichnung, Skizzenarbeit und Entwurf

Modul 2: **Stilleben**, Schwerpunkt auf Malerei und Zeichnung/Naturstudie, aber auch Objektbau

Modul 3: **Licht und Schatten**, Schwerpunkt Zeichnung, aber auch Objektbau und Installation

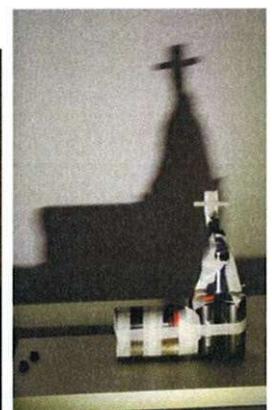
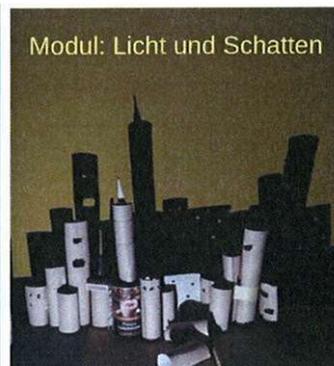
Modul 4: **Vorbild und Nachbild**, Auseinandersetzung mit Vorbildern aus der Kunstgeschichte

Modul 5: **Darstellung des Raumes**, Zeichnung, Konstruktion und Objektbau

Modul 6: **Darstellung von Bewegung**, Collage, Zeichnung/Malerei, Objektbau

Modul 7: **Umsetzung aktueller Projekte**, oft und gerne in Zusammenarbeit mit dem FB-Musik, z.B. Gestaltung von Bühnenbildern und Plakaten/ Programmen

Pro Halbjahr wird eine Klassenarbeit geschrieben, die sich an den Unterrichtsinhalten orientiert.



Im Mittelpunkt des zweistündigen Wahlpflichtunterrichtes der Klasse 10 steht

- 1. die Vorbereitung auf den Musikunterricht in der Oberstufe,**
- 2. das praktische Musizieren und**
- 3. das eigene Gestalten von Musik**

in Bezug zu dem Oberthema „Musik des 20. Jahrhunderts“.

(Unabhängig davon, ob das Wahlpflichtfach Musik in der 8. und 9. Klasse belegt worden ist oder nicht, kann das Wahlpflichtfach 10 gewählt werden!)

Zu 1.: Vorbereitung auf den Musikunterricht in der Oberstufe

Als Vorbereitung auf die Oberstufe wird im Wpf 10 auf die Klausurformate von Grund- und Leistungskursen vorbereitet. Dazu gehören in der Klassenarbeit schriftliche Analysen und Komposition mit Erläuterung.

Das theoretische Grundwissen wird wiederholt und mit Blick auf Kompositionen des 20. Jahrhunderts erweitert.

Zu 2.: Das praktische Musizieren

Das vokale und instrumentale Musizieren begleitet die Inhalte des Kurses. Die gemeinsam einstudierten Stücke werden auf unseren Frühlings- und Weihnachtsmusikabenden aufgeführt.

Zu 3.: Das eigene Gestalten von Musik

Ausgehend von Kompositionen des 20. Jahrhunderts werden typische Gestaltungsmittel (z.B. impressionistischer und expressionistischer Musik sowie experimenteller Musik) in eigenen Kompositionen umgesetzt.

Zur Notation der eigenen Kompositionen werden sowohl die handschriftliche als auch das Notenschreibprogramm „Muscore“ verwendet.

Voraussetzung für das Wahlpflichtfach Musik ist:

- Neugierde und Offenheit, verschiedene Musikstile des 20. Jahrhunderts kennenzulernen;
- sich in eigenen Gestaltungsversuchen mit dieser Musik kreativ auseinanderzusetzen,
- die Bereitschaft, sich musiktheoretisches Grundwissen anzueignen und zu erweitern;
- Spaß am gemeinsamen Musizieren;
- Freude am Erlernen des kompositorischen Handwerks mit und ohne Computerhilfe.